

N. N., : Natur (1885)

1 Natur, allheil'ge
2 Heilende Göttin,
3 An deinen vollen,
4 Nährenden Brüsten
5 Lieg' ich und schlürfe
6 Milch des Lebens.
7 Aus deinem Munde
8 Geht des Windes
9 Wunderathem
10 Und löscht mit schnell
11 Vergang'nen Wetters
12 Feuchtem Hauch
13 Der Wangen stürmisch
14 Aus Herzenstiefen
15 Steigende Hochgluth.
16 Deiner Locken
17 Grüne Fluthen
18 Wogen rauschend
19 Ueber mir,
20 Und nieder schaut
21 Dein blaues, klares,
22 Glänzendes Auge
23 Wonnicg lächelnd.
24 O, Lebensschauher
25 Der Weseneinheit,
26 Verschlung'nes Weben
27 Des Weltenall's!
28 Ich seh' es fluthen
29 In ew'gem Strome,
30 Ich seh' es wachsen
31 Zu ew'gem Bau.
32 Such' ich die Quelle,
33 So sprüht ein Nebel

34 Und hüllt den Blick mir,
35 Und wo begründet,
36 Des Hauses Pfeiler,
37 Die Räthselstelle
38 Ich fand sie nicht.
39 Und dennoch bet' ich
40 Voll süßen Grauens
41 Zu deiner Hoheit,
42 Mutter Natur
43 Und schlürfe durstend
44 An deinen vollen,
45 Nährenden Brüsten
46 Milch des Lebens.

(Textopus: Natur. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21649>)